



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.



2. Dezember 2016

Steinach in zwölf Bildern



20

Dorfkorrespondent Fritz Heinze präsentiert Steinachs Kalender



3

Spitex vor der Hochzeit



7

Müller schenkt Arbon Arena



9

Grau und Mendonça gewählt



10

Filati belebt das Städtli

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 3. Dezember 2016
dä Chlaus chunt!
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er-80er-90er Jahren
Freitag und Samstag
DJ Lady Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

Ufem Land
Gselig und eifach guet!
PADOROGG.CH
**Schlussabend
3.12.2016**
Wir freuen uns, Sie auch nächstes
Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Saisonstart: **Donnerstag 4. Mai 2017**
Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil
Tel. 071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch

Herzliche Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung
Freitag 2. Dezember 2016, 19.15 Uhr
im Martins-Saal des Pfarreizentrums Arbon

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai 2016
2. Budget 2017
3. Sanierung und Umbau EG Rothes Haus
4. Halbjahresbericht
5. Diverses und Umfrage

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.
Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
ARBON

AKTION
**Apfelsaft hell
Fifty Fifty
Shorley**

1.5 Liter
(30 Rp. günstiger
vom 2. - 24. Dezember)

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**
Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen
Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

NEW TOYOTA
C-HR
DAS TOYOTA JUWEL

ERLEBEN SIE DEN NEUEN C-HR
AM 2. DEZ VON 9-18 UHR UND
AM 3. DEZ VON 9-16 UHR MIT
EINEM APÉRO BEI:

OMELKO GARAGE AG

Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

Erspielen Sie sich bei
einem Neuwagenkauf
Zusatzrabatte oder
Zubehör!

TOYOTA
ALWAYS A
BETTER WAY
TOYOTA.CH

C-HR Hybrid Style, FWD, 1.8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 3,9l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 139 g/km.

Spitex RegioArbon und Spitex-Verein Roggwil-Berg vereinen sich ab 1. Januar 2017

Vor dem Zusammenschluss



Machen gemeinsame Sache: Evelyn Schwab (Geschäftsleitung Spitex RegioArbon), Reinhard Hofmann (Präsident Spitex Regio Arbon), Monika Bühler (Präsidentin Spitex-Verein Roggwil-Berg), Silvia Schnell (Betriebsleiterin Spitex-Verein Roggwil-Berg).

Die Spitex RegioArbon und der Spitex-Verein Roggwil-Berg werden eins. Der Zusammenschluss wird per 1. Januar 2017 vollzogen.

Die Spitex RegioArbon hat gemäss eigenen Angaben «mit dem Zusammenschluss eine zukunftsfähige Grösse». Sie sei dadurch bereit, die Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung und die damit steigenden Anforderungen an die ambulante Versorgung im neuen Einzugsgebiet Arbon, Egnach, Horn und Roggwil «professionell» zu verwirklichen. Die Gemeinde Berg SG hat sich aufgrund der kantonal unterschiedlichen Rechts- und Finanzierungsgrundlagen entschieden, Anschluss an den Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen zu suchen.

Roggwil wird aufgelöst

Gemäss Mitteilung der Spitex konnten die Mitarbeiterinnen aus Roggwil frei wählen, ob sie in der neuen Organisation mitarbeiten möchten. «Die Spitex RegioArbon freut sich über die Mitarbeiterinnen, die sich zu diesem Schritt entschlossen haben und heisst sie willkommen.» Die pflegerischen

und hauswirtschaftlichen Leistungen werden bereits ab 1. Dezember 2016 durch das Team der Spitex RegioArbon übernommen. Um die anspruchsvollen und vielfältigen Aufgaben in der ambulanten Pflege erfüllen zu können, arbeiten viele verschiedene Berufsgruppen zusammen. Die Mitarbeitenden sind ausgebildet als Pflegefachfrauen FH, Pflegefachfrauen HF, Fachangestellte Gesundheit, Pflegehelferinnen SRK oder Hauspflegerinnen und Haushelferinnen. Der Stützpunkt in Roggwil wird im Rahmen des Zusammenschlusses per 31. Dezember 2016 aufgelöst.

Mitgliedschaft bleibt bestehen

Mitgliedschaften unterstützen die Spitex, eine professionelle spitalexterne Beratung, Pflege und Betreuung in Arbon, Egnach, Horn und Roggwil sicher zu stellen. Mitglieder haben die Möglichkeit, an der Mitgliederversammlung aktiv über die Zukunft des Vereins mit zu bestimmen. Bestehende Mitgliedschaften beim Spitex-Verein Roggwil-Berg gehen ohne Unterbruch in Mitgliedschaften bei der Spitex RegioArbon über. Die Spitex erfüllt einen anspruchsvollen Leis-

tungskatalog. Neben der Hilfe und Pflege zuhause gehören dazu diverse fachliche Spezialisierungen wie Akut- und Übergangspflege, Wundpflege, Palliative Care, Psychiatrie-Spitex und Kinder-Spitex.

Kurz- und Langzeiteinsätze

Die Spitex leistet Kurz- und Langzeiteinsätze und erhebt nach eigenen Angaben einen hohen Anspruch an die «Fach- und Sozialkompetenz» ihrer Mitarbeitenden. Die Spitex bietet ihre Dienstleistungen während 24 Stunden (mit Nacht-Pikett-Dienst), an 365 Tagen pro Jahr an. Nach einer sorgfältigen Bedarfsabklärung werden Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen betreut: behinderte, kranke, verunfallte, rekonvaleszente und sterbende Menschen jeden Alters, Menschen, die in einer physischen, psychischen und/oder sozialen Krisen- und Risikosituation stehen, Frauen vor und nach der Geburt eines Kindes, Familien, Angehörige und helfende Menschen. Das Wohl und die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden, in den eigenen vier Wänden, stehen im Vordergrund.

pd/red.

DEFACTO

Motivierte Roggwiler Jungbürger

Der Gemeinderat Roggwil hat alle Jugendlichen der Gemeinde, die in den vergangenen zwei Jahren volljährig wurden, zur traditionellen Jungbürgerfeier eingeladen. Während mancherorts Jungbürgerfeiern mangels Interesse der Jugendlichen abgesagt werden, löste unsere Einladung ein grosses Echo aus. Der Rücklauf war sehr zahlreich: Knapp die Hälfte der Angeschriebenen hat sich für den Anlass angemeldet, einige konnten aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen und haben sich entsprechend abgemeldet. So war der Weg frei, mit einer grossen Gruppe das Erlangen der Volljährigkeit zu feiern.

Mit einer Reise im gemächlichen Oldtimer-Postauto und anschliessender rasanter Fahrt mit dem Go-Kart begann der Weg in die Volljährigkeit. Bei den anschliessenden Gesprächen mit den jungen Erwachsenen zeigte sich, dass hier eine motivierte und interessierte Generation heranwächst. Diesen Jugendlichen ist bewusst, dass mit den neuerlangten Rechten auch Pflichten verbunden sind.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit diesen jungen Leuten.



Gallus Hasler, Gemeindevorstand Roggwil

Freitag ist felIX Tag

Einladung zur freien Besichtigung

der «Lebensräume fürs Alter» im Neubau Haus Selma und der Villa an der Berglistrasse 13 in Arbon

Die Bauarbeiten am bisher grössten Projekt der Bürgergemeinde Arbon und der Stiftung Seevida sind beinahe abgeschlossen. Bereits im Dezember werden die ersten Bewohnerinnen und Bewohner die neuen Räumlichkeiten beziehen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen allen Interessierten vorgängig einen Blick in das Haus Selma und die Villa zu ermöglichen.

Gerne begrüßen wir Sie an unserem freien Besichtigungstag um Ihnen unser wunderschönes Haus mit Sicht auf den Bodensee zu zeigen.

**Samstag, 3. Dezember 2016
von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Stiftung Seevida
Berglistrasse 13
9320 Arbon
Tel. 071 447 28 80
Fax 071 447 28 81
Inof@seevida.ch
www.seevida.ch



spielgruppe

arbon
frasnacht
stachen

Die Spielgruppe Arbon-Frasnacht-Stachen sucht per **Mai 2017 oder nach Vereinbarung** eine neue / einen neuen

Präsidentin oder Präsident

Die Präsidentin / Der Präsident vertritt die Spielgruppe nach aussen, leitet zusammen mit dem Vorstand die Geschäfte des Vereins und arbeitet projektbezogen mit der Stadt und der Primarschulgemeinde Arbon.

Für diese spannende Aufgabe suchen wir eine motivierte Persönlichkeit mit einem guten Allgemeinwissen und einem grossen Interesse an einem sozialen Engagement. Die Tätigkeit im Verein ist grundsätzlich ehrenamtlich.

Es erwartet Sie ein aufgestelltes Vorstands- und Leiterinnen-Team, sowie die Möglichkeit die Bildungslandschaft Arbon mitzugestalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich unter info@spielgruppe-arbon.ch
oder auf **079 287 09 33**.

NUR 300 MAL



BIS **8'160.-**
KUNDENVORTEIL



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Sondermodell OCTAVIA RS Prag

Sichern Sie sich das auf 300 Exemplare limitierte Sondermodell. Die Zusatzausstattung lässt keine Wünsche offen: Navigationssystem mit 8"-Farb-Touchscreen, Ledersitze, wahlweise Front- oder 4x4-Antrieb, 18"-Felgen und mehr. Jetzt Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10, www.elite-garage.ch

ELITEGARAGE
ARBON

Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 21. November 2016 hat der Stadtrat

- den Grundsatzentscheid zur Langsamverkehrsbrücke Breitehof genehmigt. In einem Vorprojekt kann das Vorhaben nun näher konkretisiert werden.
- die Wahl von Ursin Camenisch in das Zivilschutzkommando der Zivilschutzregion Arbon per 1.1.2017 genehmigt.
- die Wahl von Alain Müller als Ersatz für den zurückgetretenen Emil Schällebaum in die Schiesskommission per 1.1.2017 genehmigt.

Des Weiteren hat er folgende Bewilligungen erteilt:

- an Raphael Gschwend und Cornelia Katumba, Zürich, für die Umnutzung bzw. den Umbau eines Restaurants zu einer Wohnung an der Berglistrasse 49 in Arbon.
- an die Sankt Galler Stadtwerke, St. Gallen, für den Einbau bzw. die Stationierung eines mobilen Notstromaggregates im Seewasserwerk Buchhorn im Hasenwinkel 3 in Frasnacht.
- an Rolf Städler, Arbon, für die Umnutzung bzw. den Umbau einer Gewerbehalle zu einem Wohnhaus an der Bildstockstrasse 5 in Arbon.
- an die Sunrise Communications AG, Zürich, für einen Antennentausch mit Leistungsanpassung an der Industriestrasse 26 in Arbon.

Papiersammlung

Morgen Samstag, 3. Dezember, führt der Handballclub Arbon eine Altpapiersammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 078 736 36 51 gerne zur Verfügung.

Medienstelle Arbon

Neuer Häcksler im Einsatz



Der neue Häcksler und das neue Zugfahrzeug des Werkhofs der Stadt Arbon bewähren sich bei den ersten Einsätzen.

Vor Wochenfrist hatte die Arboner Bevölkerung letztmals im zu Ende gehenden Jahr Gelegenheit, den Häckseldienst des Werkhofs in Anspruch zu nehmen. Dabei kam zum ersten Mal der neu angeschaffte Häcksler der Marke Biber zum Einsatz, der seinen 25 Jahre alten Vorgänger ersetzte, bei dem immer öfter aufwändige Unterhaltsarbeiten und Reparaturen nötig geworden waren. Der leistungsstarke neue Häcksler erlaubt es den Werkhof-Mitarbeitenden, umfangreichere Häckselarbeiten als bisher rascher selbst zu bewältigen. Ebenso im Einsatz stand das neue Liefer- und Zugfahrzeug vom Typ Mitsubishi Fuso

Canter 3S13 Euro 6. Dieses wird hauptsächlich im Strassenunterhalt bei Signalisations-, Markier- und Wegarbeiten eingesetzt. Der Vorgänger dieses Fahrzeugs war während 17 Jahren im Einsatz gewesen. Das dritte in diesem Jahr angeschaffte Fahrzeug ist ein Mitsubishi Fuso Canter 3S13 Euro 5+Duonic (Automat), der tägliche Entsorgungstouren absolviert. Der Häcksler und die beiden Fahrzeuge kosten rund 140 000 Franken. Diese Neuanschaffungen unterstützen das Team im Werkhof darin, bei gleichbleibender Mitarbeiterzahl einen grösseren Aufgabenbereich abzudecken.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Ergebnisse der Abstimmungen

Bei der nationalen Abstimmung vom vergangenen Sonntag haben 1580 Arbonerinnen und Arboner die Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)» abgelehnt. 1281 sagten Ja. Die Stimmbeteiligung betrug 36,2 Prozent.

Die kantonale Volksinitiative «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule» lehnten 1908 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Arbon ab. 740 befürworteten sie. Die Stimmbeteiligung betrug 34,2 Prozent.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadtparlament

Parlamentsvorschau

Einladung zur 12. Parlamentssitzung am Dienstag, 6. Dezember 2016, 17 Uhr, im Seeparksaal Arbon.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen.

Traktandenliste

1. Mitteilungen
2. Budget 2017 der Stadt Arbon (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)
3. Fragerunde
4. Informationen aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlamentes

Aus dem Stadthaus

Vierteljahrhundert im Dienste der Stadt



Elisabeth Zotta Zeqiri, Mitarbeiterin der Arboner Einwohnerkontrolle, darf bald ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiern: Seit dem 1. Dezember 1991 bereits ist sie für die Stadt Arbon tätig. Stadtrat und Verwaltung gratulieren Elisabeth Zotta Zeqiri zu ihrem Jubiläum, danken für ihr Engagement und freuen sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. Medienstelle Arbon

Geschenkideen

Für Ihre
Liebsten



chartä & meh
★ einkaufen ★
★ in zauberhafter ★
★ Atmosphäre ★
Weihnachtsaktion:
jedes Büxli 2.-günstiger
Hauptstr. 22 ★ 9320 Arbon ★
Mi 9^h - 12^h ★
Do + Fr. 9^h - 12^h 14^h - 18^h 30
www.heidiweh.ch



 JOHN DEERE

Lassen Sie sich verwöhnen mit
feinem Glühmost und weiteren
weihnachtlichen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Forrer

Forrer Landtechnik AG
Bühlhofstrasse 20
CH-9320 Frasnacht
Tel. +41 71 414 10 20

Weihnachtseinstimmung ...

Samstag, 3. Dezember und
Sonntag, 4. Dezember 2016

... an der Friedenstrasse in Arbon.

Sie werden mit selbstgemachten
Weihnachtsguetzli verwöhnt.
Die charmanten Likör Barone
schenken Tröteli ein, es gibt
Glühwein und sogar der Sami-
chlaus schaut herein und ver-
teilt den Kindern ein Säckli.



Wir freuen uns über Ihren Besuch und
wünschen Ihnen eine friedvolle
Adventszeit.

Brigitte Mangler

INNENDEKORATIONEN

www.manglers.ch



MB KÜCHEN & BÄDER

Friedenstrasse 6, 9320 Arbon,
Tel. 071 447 80 10, www.mb-kuechen-baeder.ch

19 JAHRE + 11 MONATE

MARIE-LOUISE KLÖCKLER
KAPELLGASSE 5
9320 ARBON
TEL. 071 446 77 71



GESCHENKGUTSCHEINE FÜR WEIHNACHTEN

Feiern Sie mit uns in
gemütlichem Ambiente, mit
vielen Überraschungen vom
6. bis 21. Dezember 2016.

Alle sind herzlich willkommen.



Festliche Tage in der Oberwaid

Geniessen Sie den Zauber der
Weihnachtszeit bei uns. Wir haben
stimmungsvolle Adventsnachmittage,
musikalische und kulinarische
Höhepunkte, festliche Weihnachtstage
und ein exklusives Silvester-Menü
für Sie vorbereitet.

Mehr Informationen unter
www.oberwaid.ch/aktuelle-angebote

Wir freuen uns auf Sie!

Oberwaid AG
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0460
www.oberwaid.ch


OBERWAID
KURHOTEL & PRIVATKLINIK

Aus der PSG und SSG Arbon

Kredit genehmigt

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben das Budget 2017 der Primarschulgemeinde Arbon mit 1274 Ja- zu 293 Nein-Stimmen genehmigt. Den Projektierungskredit «Ergänzung und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz» haben 1219 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger befürwortet, 367 lehnten ihn ab. Die Primarschulbehörde dankt für die deutliche Annahme der beiden Anträge.

Schulbehörde
Primarschulgemeinde Arbon

Budget genehmigt

An der Abstimmung vom vergangenen Wochenende über das Budget 2017 der Sekundarschulgemeinde Arbon haben 1750 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Ja gestimmt, 552 sagten Nein. Damit wurde das Budget 2017 mit 76 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Schulbehörde
Sekundarschulgemeinde Arbon

Steinach wählt Grau und Mendonça

Im zweiten Wahlgang hat Steinach die zwei noch freien Gemeinderatsitze besetzt: Gewählt sind die parteilose Andrea Mendonça-Oberhänli (533 von 884 gültigen Stimmen) und der CVP-Kandidat Peter Grau (411). Nicht gewählt sind FDP-Kandidat Thomas Utz (395) und der parteilose Andreas Graf (223). Somit setzt sich der Steinacher Gemeinderat ab 2017 mit folgenden sieben Personen zusammen: Roland Brändli (FDP, bisher, Gemeindepräsident), Cornelia Letti (CVP, Schulpräsidentin), Roland Etter (parteilos), Andreas Popp (CVP), Markus Lanter (FDP), Andrea Mendonça-Oberhänli (parteilos) und Peter Grau (CVP). Interview mit den beiden neu Gewählten in dieser «felix.»-Ausgabe auf Seite 9. ud.

Arboner Stadtrat beantragt 120 000 Franken für Errichtung

Mini-Kunstrasenarena schon bald in Arbon?



Karl Müller ist bereit, seine neue Kunstrasenarena der Stadt Arbon zu schenken.

Der Arboner Stadtrat möchte das Angebot des Roggwiler Unternehmers Karl Müller annehmen, seinen privaten Kunstrasenfussballplatz der Stadt zu schenken. Das Parlament entscheidet am 6. Dezember darüber, ob die für die Vorbereitung und Verlegung des Platzes notwendigen Mittel in die Investitionsrechnung aufgenommen werden.

Bei seinem Wohnsitz in der Gemeinde Roggwil hat der Unternehmer Karl Müller einen Kunstrasenfussballplatz von 20 mal 40 Metern samt Banden und Netzen erstellen lassen. Allerdings fehlte ihm die dafür notwendige Baubewilligung der Gemeinde. Deshalb muss der Platz nun wieder rückgebaut werden. In der Folge hat Karl Müller angeboten, den Fussballplatz im Wert von rund 200 000 Franken der Stadt Arbon als Geschenk zu überlassen.

Neben neuer Dreifach-Sporthalle

An seiner Sitzung vom 21. November hat der Arboner Stadtrat beschlossen, dass er das Angebot von Karl Müller gern annehmen möchte. Das Fussballfeld soll auf dem alten Forsthaus-

platz neben der neuen Dreifach-Sporthalle errichtet werden. Zu diesem Vorschlag führte die Evaluation unterschiedlicher Standorte. Während des Baus der Sporthalle war der Platz als Lager für das benötigte Baumaterial genutzt worden. Die Parzelle ist im Besitz der Bürgergemeinde Arbon, welche keine Vorbehalte gegenüber der Platzierung der Anlage an dieser Stelle hat. Das Kunstrasenfussballfeld könnte von den nahegelegenen Schulen, vom Fussballclub wie auch von Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft genutzt werden.

Errichtung kostet 120 000 Franken

Für die Vorbereitung des Grundstücks und die Verlegung des Platzes ist mit Kosten in der Höhe von 120 000 Franken zu rechnen. Die Verlegungskosten von 34 000 Franken würden von Karl Müller rückvergütet. Da dieses Geschäft erst nach der Verabschiedung des Budgets im Stadtrat behandelt werden konnte, wird der Stadtrat dem Parlament an dessen Sitzung vom 6. Dezember beantragen, die Kosten für die Errichtung des Platzes in die Investitionsrechnung aufzunehmen. Medienstelle Arbon

LESERBRIEF

Danke für die Unterstützung

Liebe Arbonerinnen und Arboner, wir sind stolz darauf, den wunderbaren Christbaum an der Grabenstrasse wieder zu Licht gebracht zu haben. Wir sind überwältigt von der breiten Unterstützung aus der Bevölkerung. Mit dem erhaltenen Geld können wir das diesjährige Projekt finanzieren und haben bereits einen Grundstock für den nächstjährigen Advent.

Diesen Erfolg verdanken wir Frau Marlies Näf-Hofmann, die Besitzerin der Tanne und des Grundstücks. Sie gewährt der Beleuchtung mit Freude Gastrecht. Die Stadt Arbon beteiligte sich mit 5000 Franken. Die Arbon Energie AG bezahlt den Strom für die Beleuchtung. Der Quartierverein Altstadt leistete einen grosszügigen Beitrag. Viele Firmen und Gewerbetreibende, die anonym bleiben wollen, unterstützen das Projekt ebenfalls massgebend. Insgesamt bekamen wir 150 Einzahlungen von 10 bis 900 Franken.

Von der früheren Beleuchtung blieb nur noch der Stern an der Spitze stehen. Anstatt Glühbirnen leuchten jetzt tausende von LED-Lämpchen. Das Komitee wagt es, diese das ganze Jahr hängen zu lassen. Zukünftig soll nur noch ergänzt werden, weil der Baum immer noch wächst. Es ist zu hoffen, dass Sturm und Wetter nur wenig Schaden verursachen. Der Baum soll jeden Advent bis zum Dreikönigstag leuchten. Das Komitee möchte sich bei allen Beteiligten nochmals herzlich bedanken. Ebenso den Bläsern der Musikschule Arbon-Horn, die den Licht-An-Event begleiteten sowie der ausführenden Firma Elektro Etter.

Komitee «Licht an für den Arboner Christbaum»:
Lukas Auer,
Peter Gubser,
Peter Wenk

S.P.C.

RAMPEN- / LAGERVERKAUF

Wir räumen auf, am Samstag 3. Dezember, von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Alles muss raus – von 60 bis 80% reduziert.

SPC Electronics AG – Landquartstrasse 32 – 9320 Arbon

- Staubsauger
- Küchengeräte
- Wellnessprodukte
- Mikrowellen
- und vieles mehr ...

S.P.C.

Winter-Schnäppchenverkauf

Weitere Infos auf
velos-herzog.ch

Citybikes, Mountainbikes, Rennvelos, E-Bikes

VELOS

HERZOG AG

Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33

«Äs hät solangs hät!»



HEKA
Arbon GmbH
Alters- und Pflegeheim «National»



Zur Erweiterung und Ergänzung unseres kleinen
dipl. Pflegefachteams suchen wir:

**dipl. Pflegefachfrau DNI /
dipl. Pflegefachmann DNI
Wiedereinsteigerinnen bieten wir
effiziente Begleitung an.**

(ausländische Diplome müssen bereits vom SRK anerkannt sein)

Das Alters- und Pflegeheim «National» ist eine nach christlichen
Grundsätzen geführte Institution und bietet 24 betagten und behinderten
Menschen in Einzelzimmern ein Zuhause.

- Sind Sie eine engagierte, belastbare Persönlichkeit?
- Macht es Ihnen Freude in einem kompetenten Team zu arbeiten?
- Übernehmen Sie gerne Verantwortung?
- Beherrschen Sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift und verfügen
dazu über gute PC-Anwenderkenntnisse?

Möchten Sie gerne Teilzeit arbeiten (ist auch möglich)

Dann sollten Sie nicht länger überlegen. Senden Sie uns Ihre Bewerbung,
elektronisch oder per Post, mit den üblichen Unterlagen.

Besuchen sie unsere Homepage.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

HEKA Arbon GmbH, Alters- und Pflegeheim National
Brühlstrasse 3 | 9320 Arbon | Geschäftsführung: Karl Diener, Betriebsoek.
BVS Quality System Manager eoq | www.aph-national.ch
Tel. 071 446 18 88 | Fax: 071 446 18 89 | Mail: kdiener@active.ch

sekunda
schulgemeinde arbon

Wahlen für die Amtsperiode 2017–2021

Einreichung der Wahlvorschläge für die Namenslisten

Die Wahlen für die Amtsdauer 2017–2021 sind auf den **12. Februar 2017**
angesetzt. Zu wählen sind:

- a) das Schulpräsidium
- b) 4 frei zu wählende Mitglieder der Schulbehörde
- c) 5 Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungs-Kommission

Die Wahlen erfolgen nach dem Mehrheitsverfahren. Für die Mitglieder
der **Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission** erfolgt eine **stille
Wahl**, sofern bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele
Wahlvorschläge eingehen, wie Sitze zu besetzen sind.

Wahlvorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste sind
einzureichen bis

Montag, 19. Dezember 2016

an die Sekundarschulgemeinde Arbon, Schulverwaltung,
Frau Astrid Schubert, Alemannenstrasse 16, 9320 Arbon.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburts-
datum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit
der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen.

Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften
Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen
mit der Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht
zurückgezogen werden.

Arbon, im November 2016 Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich



online
www.felix-arbon.ch

In den Gemeinderat Steinach gewählt: Andrea Mendonça (parteilos)

«Dorfleben und Plätzen am See Sorge tragen»



Andrea Mendonça-Oberhänsli (32), Projektleiterin Marketing bei der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK), ist in Steinach aufgewachsen. Hobbys: Familie, Freunde, Natur, Sport, Fotografie.

Frau Mendonça, wie gross ist Ihre Freude über die Wahl in den Gemeinderat Steinach?

Andrea Mendonça: Sehr gross. Ich hatte nicht mit diesem Resultat gerechnet; umso mehr freut es mich, dass es geklappt hat.

Was motiviert Sie, mit knapp 32 Jahren in die Politik einzusteigen?

Gemeinderat Roland Etter, mit dem ich bei den SAK zusammengearbeitet habe, hat mich bereits vor vier Jahren für eine Kandidatur in den Gemeinderat angefragt. Damals hat es für mich noch nicht gepasst. Mittlerweile hat sich dies geändert und ich freue mich auf das Amt.

Ist Ihnen langweilig im Leben?

(lacht) Nein, ich bin gut ausgelastet. Mein Arbeitgeber gibt mir die nötige Freiheit, dieses Amt auszuüben. Ich kann zehn Prozent meiner Arbeitszeit für die Ratstätigkeit aufbringen, was sehr grosszügig ist.

Sie sind in Steinach aufgewachsen. Was wollen Sie erreichen?

Wichtig ist mir, dass wir die hohe Lebensqualität halten können. Zu den öffentlichen Plätzen am See sollten wir Sorge tragen. Auch das aktive Dorfleben liegt mir am Herzen.

Gemeinderat Roland Etter hat Sie für die Kandidatur motiviert. Wird er im Rat Ihr Einflüsterer sein?

Ich bin eine absolut eigenständige Person, habe meine eigenen Vorstellungen und werde meine Meinung auch im Rat eigenständig vertreten.

Umweltpolitik ist Ihnen ein Anliegen, stimmt's?

Das ist so. Ich trete ein für eine nachhaltige Energiepolitik. Ich finde es schade, dass das Schweizer Stimmvolk am letzten Wochenende die Atomausstiegs-Initiative abgelehnt hat.

Sie haben sich nicht der IG-Steinach angeschlossen, die Gemeindepräsident Roland Brändli aus dem Amt hebeln wollte. Haben Sie Roland Brändli gewählt?

Ich habe ihn gewählt. Er hat mich auch unterstützt und motiviert für den Gemeinderat. Ich hatte nie Probleme mit ihm und wollte mir kein Urteil aufgrund anderer Aussagen bilden. Roland Brändli hat sicher Fehler gemacht, dazu steht er. Ich hoffe, dass er seine Schlüsse gezogen hat und dass er teamorientiert mit dem Gemeinderat in die Zukunft geht.

Ueli Daepf

In den Gemeinderat Steinach gewählt: Peter Grau (CVP)

«Ich packe gerne an und arbeite gerne im Team»



Peter Grau (55), Bau- und Energiefachmann bei Wälli AG Ingenieure, Vater von drei erwachsenen Kindern, lebt mit seiner Familie seit elf Jahren in Steinach. Hobbys: Fischen, Singen, Lesen und Wassersport.

Herr Grau, wie gross ist Ihre Freude über die Wahl in den Gemeinderat Steinach?

Peter Grau: Gross. Es ist ein Neuanfang für mich.

Sie sind beruflich seit über 25 Jahren im Bau- und Energiebereich für die öffentliche Hand tätig. Nach Stationen in Wil und Gossau waren Sie sechs Jahre lang Bauverwalter in Steinach. Was packt Sie an einem Amt in der Exekutive Ihrer Wohngemeinde?

Die Erfahrungen, die ich in diesen Jahren sammeln konnte, haben mir gezeigt, wie man Projekte aufbauen und umsetzen kann. Dies für die eigene Wohngemeinde tun zu können, reizt mich. Ich arbeite gerne im Team – und freue mich auf das neue Gemeinderats-Team.

Sie waren Mitglied der IG-Steinach, welche die Wiederwahl des amtierenden Gemeindepräsidenten Roland Brändli zu verhindern versuchte. Erfolglos. Nun werden Sie mit Roland Brändli zusammenarbeiten müssen. Wird das funktionieren?

Wir waren der Meinung, dass Steinach ein Wechsel gut täte und er auch angezeigt war. Aber nachdem die Wahlen aufgezeigt haben, dass das Volk

mit Roland Brändli weitergehen will, kann ich voll hinter diesem Entscheid stehen. Ich sehe keine Probleme, mit Roland Brändli gut zusammenarbeiten zu können.

Sie wollen für die Gemeinde einen Beitrag für eine Verbesserung leisten. Welche persönlichen Stärken können Sie einbringen?

Aufgrund meiner breiten Erfahrung im Bauwesen, hat der neue Gemeinderat nun mehr Fachkompetenz in diesem Bereich. Aber ich bin auch ein sozialer Mensch und sehe auch hier Möglichkeiten, mich einzubringen. Ich bin offen dafür, wo man mich einsetzen will.

Sie sind Mitglied der CVP. Zählen Sie sich eher zum links-grünen Flügel?

Also wenn es in Steinach eine CSP gäbe, würde ich dieser angehören.

Möchten Sie aus Steinach ein «grünes» Dorf machen?

Dies ist nicht mein Hauptziel. Aber es sind vom jetzigen Gemeinderat schon einige sinnvolle Projekte in dieser Richtung gemacht worden, so dass ich bestimmt in diese Richtung mitunterstützen kann.

Ueli Daepf

Bettwaren Okle

Bettfedernreinigung

**Daunenduvets
aus eigener
Produktion**



- Bettwäsche
- Fixleintücher
in grosser Auswahl

**20 % Rabatt auf neue
Fassungen und Bettwäsche**

Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden
Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

SONNTAGSVERKAUF

11. & 18. Dez. 2016
11:00–16:00 Uhr

Filati Mode mit Wolle

Postgasse 10 in Arbon
Tel 071 446 14 53
www.info@filati-shop.ch

Eine Überraschung wartet
auf Sie und ...
viele Ideen für kleine und
grosse Weihnachtsgeschenke



GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Das Wollfachgeschäft «Filati Mode mit Wolle» in der Arboner Altstadt veran

Trends aufgreifen un



Franziska Röhl Rutishauser mit zwei ihrer Mitarbeiterinnen und verschiedenen Modellen aus d

Mitdenken

Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.



Willkommen zu einem Gespräch.

Daniel Andres
Stellvertretender
Geschäftsstellenleiter
Tel. 071 447 79 43
daniel.andres@ubs.com

ubs.com/schweiz

© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



75 Jahre
passt!

held
mode

**Aktuell:
warme Jacken
und Mäntel**

held mode • in der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch

männersachen.

Fecker Holzbau

**DIE RICHTIGE
WAHL
WENN ES UM
NEU BAUEN ODER
SANIEREN GEHT**

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

Seit über 20 Jahren führt Franziska Röhl Rutishauser das Fachgeschäft Filati Mode mit Wolle in der Arboner Altstadt. Gegründet wurde das Wollfachgeschäft bereits 1919 und gehört somit zu Arbons ältesten Läden.

«Heute ist es für Gewerbetreibende wichtiger denn je, aktiv zu sein, Mehrwert zu bieten und neue Trends schnell umzusetzen», sagt Franziska Röhl Rutishauser, Inhaberin und Geschäftsführerin von «Filati Mode mit Wolle»

am Arboner Fischmarktplatz. Kundinnen und Kunden schätzen ihre Events und danken es mit ihrem Besuch. Wie etwa beim weltweiten Tag des öffentlichen Strickens im Arboner Pavillon, wo die Teilnehmerinnen schweizweit am meisten Strickeile für die Berghilfe angefertigt haben. Fixpunkte im Filati-Jahresprogramm sind die Teilnahme an der Arboner Weihnachtsausstellung Arwa, der Sonderverkauf im katholischen Pfarreizentrum, der Auftritt an der Fachmesse

SONNENSTUDIO
Ergoline ARBON

**ROMANSHORNERSTR. 19
9320 ARBON**

**Elektro
Hodel
Arbon**

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr
kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

Mehr als nur Maschinen

Besuchen Sie unseren Shop

**Forrer Landtechnik AG
Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch**

Forrer landtechnik ag JOHN DEERE

**HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG**

■ Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

**Wasser. Wärme.
Wohlbefinden.**

**www.HEugster.ch
071 455 15 55**

DENSEE

staltet das ganze Jahr hindurch vielfältige Anlässe

nd Mehrwert bieten



dem Sortiment vor ihrem Wollfachgeschäft in der Arboner Altstadt.

in Zürich, der Tag des öffentlichen Strickens, ein Tag der offenen Tür, Werkstattweihnachten bei Kaufmann Oberholzer, neu der Black Friday sowie ein bis zwei Sonntagsverkäufe. In Planung sind zudem eine Stricknacht im November 2017 und ein Newsletter. Gefordert wird das Team auch durch die Strickkollektionen für seine Hauptlieferanten. Das Filati Mode mit Wolle Team freut sich auf Besuch.

pd



MEHR VOM LEBEN

MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.

 Thurgauer
Kantonalbank

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!



druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Entdecken Sie
unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch

 **Aequator**
Swiss made coffee machines

 **RZP**
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

Multiroom-Systeme
Musik von der
Küche bis ins Schlafzimmer

 **HEOS**
by DENON

SONOS

BOSE

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE  

**WIR MACHEN
BÜRO.**

*Neue Kalender
und Agenden*

 **WITZIG**
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH



Finanzierung gewünscht?

Fabienne Haas –
Ihre persönliche Kreditberaterin.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 15

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**



- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch



GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Peugeot
Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

 **HONDA**
The Power of Dreams



Büchertisch in der Stadtbibliothek

Morgen Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 12 Uhr liegen in der Stadtbibliothek Arbon auf den Büchertischen die Neuheiten vom Herbst 2016 zur Ausleihe bereit ...

Es sind dies folgende Bücher: Brodak, Molly, «Als ich 13 war, überfiel mein Vater seine erste Bank»; Hensel, Kai, «Bist du glücklich?»; Laurain, Antoine, «Das Bild aus meinem Traum»; Swyler, Erika, «Das Geheimnis der Schwimmerin»; Ryser, Werner, «Das Ketzerweib»; Roberts, Bethan, «Das Kind der anderen»; Bassignac, Sophie, «Das Leben ist zu bunt für graue Tage»; Hanika, Beate Teresa, «Das Marillenmädchen»; De Giovanni, Maurizio, «Der dunkle Ritter»; Simonson, Helen, «Der letzte Sommer»; Dogdan, Isabel, «Der Pfau»; Amor, Carlos del, «Die einzig wahre Liebe»; Snyder, Carrie, «Die Frau, die allen davonrannte»; Roger, Marie-Sabine, «Die Küche ist zum Tanzen da»; Parker, Mary-Louise, «Die Männer meines Lebens»; Edwardson, Åke, «Die Schwalben fliegen so hoch, dass man sie kaum sehen kann»; Robinson, Marilynne, «Gilead» Babkina, Kataryna, «Heute fahre ich nach morgen»; Fremantle, Elizabeth, «Im Schatten der Königin»; Johnston, Bret Anthony, «Justins Heimkehr»; Dübell, Richard, «Krone des Schicksals»; Reichlin, Linus, «Manitoba»; Grünberg, Arnon, «Muttermale»; Nors, Dorthe, «Rechts blinken, links abbiegen»; Marbe, Nausicaa, «Schmiergeld»; Bignardi, Daria, «So glücklich wir waren»; D'Avenia, Alessandro, «So unergründlich wie das Meer»; Scheib, Asta, «Sturm in den Himmel»; Beckett, Simon, «Totenfang»; Borrmann, Mechtild, «Trümmerkind»; Schuetz, Dominique Anne, «Von einem, der auszog, die Welt zu verschieben»; uva., sowie Sachbücher verschiedener Bereiche, beispielsweise Grillen, Heuschrecken & Co.: Kochen mit Insekten «Guinness World Records 2017», «Schreibende Paare», «Unberührbar», «Mein Leben unter den Bettlern von Benares»...

Der Roggwiler «Linde»-Wirt Christian Tobler führt die Sektion Oberthurgau von Gastro Thurgau

Austausch unter Beizern fördern



Christian Tobler wirtet in Roggwil und ist der höchste Gastronom im Oberthurgau.

Christian Tobler führt die Linde Roggwil – und die Sektion Oberthurgau von Gastro Thurgau, dem Verband für Hotellerie, Restauration und Tourismus. Der Gastronom über handgeschnittene Pommes frites, Besenbeizen und Gault Millau.

Herr Tobler, im Frühling wurden Sie zum Präsidenten von Gastro Oberthurgau gewählt. Was haben Sie sich seither für Ziele gesteckt?
Christian Tobler: Hauptaufgabe der Sektion Oberthurgau ist es, Bindeglied zwischen unseren gut 140 Mitgliedern und den höheren Organen zu sein: Wir bringen die Anliegen und Informationen von Gastro Thurgau und Gastro Suisse an den einzelnen Beizer. Zudem möchten wir den Austausch unter unseren Berufskollegen fördern, dies zum Beispiel mit einem halbjährlichen Networking-Tag.

Als oberster Gastronom der Region müssen Sie wissen, was für Sorgen Ihre Kollegen plagen.

Diese sind sehr unterschiedlich, zumal unserer Organisation Mitglieder von gepflegten Speiserestaurants über einfache Beizen oder Kebabläden bis zu Bars und Nachtclubs angehören. Was ich aber immer wieder höre: Der Eurokurs bereitet im Grenzgebiet

Riesenprobleme. Viele Gasthäuser haben Schwierigkeiten, gut ausgebildetes Personal zu finden. Und gerade Leiter von einfachen Lokalen ärgern sich, dass Besenbeizen nicht die gleich strengen Auflagen zu erfüllen haben wie sie.

Was ist für Sie in der «Linde» die grösste Herausforderung?
Seit ich das Restaurant vor vier Jahren übernommen habe, verwende ich kontinuierlich immer weniger Convenience Food, mittlerweile ist bei uns fast alles hausgemacht: Von den Pommes frites über die Teigwaren bis zur Salatsauce und Glacé. So sind zwar die Rohstoffe günstiger, dafür ist der Personalaufwand viel höher. Ein Beispiel: Ein Kilo Kartoffeln kostet etwa 1.20 Franken, ein Kilo Fertig-Pommes 3.40 Franken. Aber die Kartoffeln müssen geschält, geschnitten und vorgebacken werden. Zudem sind frische Pommes frites ein verderbliches Produkt – wir frieren sie ja nicht ein.

Warum nehmen Sie den Aufwand trotzdem auf sich?
Die Leute schätzen diese Arbeit, gerade unsere Pommes frites und Nudeln fallen ihnen auf. Zudem gibt es mittlerweile so viele Produkte auf dem Markt, bei denen ich als Konsument

nicht weiss, woher sie sind und was drin steckt. Das stört mich. Ich gebe meinen Kindern lieber mal ein hausgemachtes Guezli als ein Cola.

Kürzlich ist der neue «Gault Millau» Restaurantführer erschienen. Ein wichtiger Tag für die Gastronomie?
Wir lesen natürlich davon und freuen uns, wenn Restaurants aus der Region ausgezeichnet werden. Aber so eine Auszeichnung kann auch eine Bürde sein: Sie macht Druck, und manch ein Gast getraut sich vielleicht fast nicht mehr ins Restaurant. Als Mitglied bei der Gilde etablierter Schweizer Gastronomen ist man näher bei den Leuten. Mit dem jährlichen Gilde-Kochtag unterstützen wir gemeinnützige Organisationen. Unsere Gruppe hat übrigens die vergangenen beiden Jahre in Amriswil mehr Umsatz gemacht als jene in den grossen Städten.

Interview: Christa Hürlimann

«Ü60» Horn zu Besuch in der Rega-Basis



Kürzlich besuchte die Gruppe ü60 Horn die Rega-Basis St. Gallen. Unter fachkundiger Führung des ehemaligen Basisleiters Heinz Enz konnten die Teilnehmenden einen Rettungshelikopter besichtigen, und ein Film zeigte die Arbeit der Rega an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr auf, die durch die vielen Gönnerinnen und Gönner ermöglicht wird. mitg.

Dank an stille Schafferinnen

In den letzten Jahren durfte unser Team verschiedentlich mit der Spitex Roggwil-Berg zusammenarbeiten. Was Silvia Schnell (Betriebsleitung), Monika Bühler (Präsidentin) und die übrigen Teammitglieder über viele Jahre – vermutlich nicht immer unermüdlich! – geleistet haben, hat mich stets beeindruckt. Manchmal hat es mich auch erschreckt: Dieses enorme persönliche Engagement mit hohen Präsenz- und zusätzlichen Bereitschaftszeiten über sieben mal 24 Stunden in Roggwil, Berg und Freidorf... das ist hohe Schule des Dienstes am Mitmenschen. Aus gesellschaftlicher (und wirtschaftlicher!) Sicht ist die Veränderung – also die Integration in die grössere Spitex Arbon – natürlich nachvollziehbar; aus Sicht des Gemeinwohls ist es jedoch schade, dass die kleinräumige, personenzentrierte und aus sich selbst motivierte Dienstleistung etwas verloren geht. Gleichwohl bin ich überzeugt, dass die Mitarbeitenden der Spitex Regio-Arbon ebenfalls erstklassige Arbeit zum Wohl der Roggwiler Bevölkerung leisten werden. Ich danke dem ganzen Team der Spitex Roggwil-Berg herzlich für ihren grossartigen Einsatz.

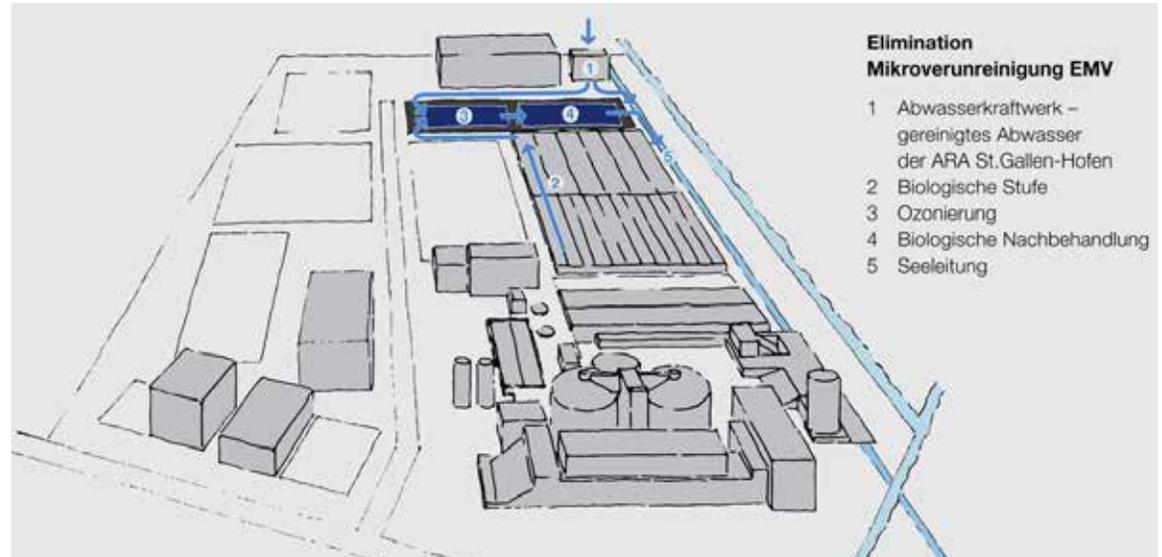
Thomas Aepli, Arbon
Home Instead
Seniorenbetreuung

Hilfe für Senioren bei der Steuererklärung

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Damit entlastet sie diese von administrativen Arbeiten, die sie nicht mehr selber ausführen können. Die Tarife sind sozial verträglich. Auskunft erteilt Pro Senectute Thurgau unter Telefon 071 626 10 86 oder per E-Mail unter info@tg.prosenectute.ch.
mitg.

Kombination der beiden ARA «St.Gallen-Hofen» und «Steinach-Morgental»

Schweizweit einzigartig



Mikroverunreinigungen wie Medikamente, Hormone, Biozide etc. werden in den zentralen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) nicht oder nur teilweise entfernt und gelangen mit dem gereinigten Abwasser in die Gewässer. Sowohl die ARA St. Gallen-Hofen als auch die ARA Steinach-Morgental müssen gemäss der neuen Gewässerschutzgesetzgebung in Zukunft eine dementsprechende, zusätzliche Reinigungsstufe bauen. Aufgrund der bereits gebauten Druckleitung kann eine gemeinsame Anlage erstellt werden, die kostengünstiger und effizienter betrieben werden kann als zwei separate Eliminationsstufen.

Medikamentenrückstände, Chemikalien in Textilien, Waschmitteln, Kosmetika, Farben. Viele dieser Stoffe findet man bei Proben in unseren Gewässern und Trinkwasserressourcen wieder. Zwar meist in geringen Konzentrationen, aber dennoch nachweislich messbar und für die Natur und Umwelt mit teils noch unbekanntem Nachteilen belastend, werden die Spurenstoffe deshalb als Mikroverunreinigungen bezeichnet. Mikroverunreinigungen entfalten ihre möglichen toxischen Effekte auf Gewässerorganismen meist langfristig, quasi schleichend, so dass es anspruchsvoll ist, den Zusammenhang zwischen Ursache und Effekt detailliert aufzudecken.

Nur noch eine Verfahrensstufe

Eine primäre Möglichkeit Mikroverunreinigungen in Gewässern (stark) zu reduzieren, ist die Aufrüstung von Kläranlagen mit Technologien und Verfahren wie Ozonierung oder Aktivkohlefiltration. Dabei ist es wichtig, wirkungsbasierte Qualitätsziele für Gewässer zu definieren.

Schweizweit einzigartig ist die Kombination der beiden Abwasserreinigungsanlagen St.Gallen-Hofen und Steinach-Morgental zur Elimination der Mikroverunreinigungen. Nachdem 2014 die Ableitung Hofen-Morgental nach Steinach eingeweiht wurde und die neue Seeleitung in Betrieb ging, ist es erstmals möglich, die Elimination von Mikroverunreinigungen in nur einer Verfahrensstufe für zwei ARA auszuführen. Nach den Vorstudien und Abklärungen wurde entschieden, dass sich die Technologie der Ozonierung mit biologischer Nachbehandlung am besten eignet.

Die neue Anlage mit den Ausmassen 25 mal 62 Meter wird im dafür vorgesehenen südlichen Teil der ARA Steinach-Morgental ideal platziert, von dort wird das gereinigte Abwasser nach kurzem Weg der Seeleitung zugeführt. Der bauliche Aufwand wird so deutlich reduziert und die Gesamtkosten ebenfalls markant gesenkt.

Subvention durch den Bund

Gemäss der revidierten Gewässerschutzgesetzgebung kann der Bund bis zu 75 Prozent der Investitionskosten übernehmen. Zur Finanzierung dieser Beiträge erhebt der Bund vorübergehend eine Abwasserabgabe von neun Franken pro Einwohner und Jahr. ARA, welche die zusätzliche Reinigungsstufe bereits gebaut haben, werden von der Abwasserabgabe befreit. Nach der Inbetriebsetzung der MV-Eliminationsanlage ist zukünftig jedoch aufgrund der Betriebskosten sowie des nicht subventionierten Anteils der Investitionen mit mehr als neun Franken pro Einwohner und Jahr zu rechnen.

Wichtiger Meilenstein

Nach den Vorstudien werden die Investitionskosten für die gemeinsame Behandlungsstufe beider ARA auf rund 20 Mio. Franken geschätzt. Der Stadtrat St.Gallen und die Betriebskommission des Abwasserverbandes Morgental haben den Projektierungskredit zur Ausarbeitung des Vor- und Bauprojektes genehmigt. Dieses soll bis 2018 vorliegen. Die Realisierung ist von 2019 bis 2021 vorgesehen. Ab 2022 wird das Abwasser der beiden ARA mit der zusätzlichen Eliminationsstufe gereinigt.

mitg.

Hügli Holding AG reduziert Erwartungen

Eine Umsatzabschwächung reduziert die Erwartungen der Hügli Holding AG für 2016. In den ersten neun Monaten des Berichtsjahres hat der organische Umsatzrückgang 1,6 Prozent betragen. Die bisherige, unerwartet schwache Umsatzentwicklung im vierten Quartal reduziert den Erwartungswert für das Schlussquartal auf einen noch tieferen Wert.

Das aktuell schwierige Marktumfeld der Lebensmittelindustrie in Europa führt dazu, dass fast alle Vertriebsdivisionen von der Umsatzabschwächung betroffen sind, namentlich auch das Keyaccount-Geschäft durch tiefere Bestellmengen von Grosskunden. Besonders belastend wirken die deutlichen Umsatzrückgänge mit Hügli eigenen Marken der Division Consumer Brands von rund 10 Prozent. Dieser Bereich ist zusätzlich betroffen von dynamischen Veränderungen in den Vertriebskanälen und einem stark erhöhten Wettbewerbsdruck. Weiter wirkt ein schwächerer Währungseffekt, vor allem durch ein massiv tieferes Britisches Pfund, zusätzlich negativ auf den Umsatzausweis in Schweizer Franken. Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet Hügli entsprechend einen Umsatzrückgang in der Grössenordnung von 2 Prozent. Durch den in 2016 akquirierten Umsatz von rund EUR 12 Mio. (+3.5 Prozent) der neuen Tochtergesellschaft wird jedoch der Konzernumsatz insgesamt dennoch leicht über Vorjahr liegen. Trotz nach wie vor konsequentem Kostenmanagement drückt der Umsatzrückgang auf die erwartete Ertragskraft. Die bisherige Erwartung des Betriebsergebnisses lag mit einer EBIT-Marge 2016 von knapp 8 Prozent leicht unter Vorjahr (2015: 8,1 Prozent). Die Gruppenleitung geht nun neu von einer EBIT-Marge in der Grössenordnung von gut 7 Prozent aus. In Anbetracht des unbefriedigenden Geschäftsgangs wurden Wachstumsinitiativen eingeleitet, verbunden mit einer Überprüfung von weiteren Kostensenkungspotentialen, mit dem Ziel, die Profitabilität wieder auf das in der Strategie definierte Niveau zu steigern.

Prämierte Weine nicht nur für die Festtage



Gaumenfreude aus der Bündner Herrschaft – der reinrassige Blauburgunder Malanser Bothmargut 2014 Pinot Noir auf Weltniveau.

Kurze Tage, frühe Dunkelheit und fallende Temperaturen sind Vorboten für gemütliche Abende zuhause. Edle Tropfen für die kleinen und grossen Gaumenfreuden sollten dabei nicht fehlen. Jetzt in der Vorweihnachtszeit gibt es sie in der Landi Steineloeh wieder, die wahren Schätze zu attraktiven Preisen.

«Zu den Aufgaben der Weinfachleute gehört nicht nur die Arbeit von der Traubenernte bis zur Flaschenabfüllung, sondern auch die kompetente Beratung der jeweils passenden Weine», erklärt Frank Gradinger, Verkaufsleiter der Volg-Weinkellereien. Die Fachkompetenz liegt auch in der richtigen Empfehlung der passenden Weine, gleichgültig ob zu einem Festtagsmenü oder rustikaler Hausmannskost.

Malanser Bothmargut Pinot Noir

In Sierre stellen sich jährlich über 1000 Pinot-Noir-Produzenten weltweit einer internationalen Fachjury für die Bewertung der besten Pinot Noirs. Auf Anhieb konnte der Malanser Bothmargut 2014 die Silbermedaille auf Weltniveau gewinnen. Dieser reinrassige Bündner Blauburgunder mit überragender Struktur und traditionellem Ausbau im Holzfass passt hervorragend zu Wild- und Pilzge-

richten und ergänzt ebenso jedes Gericht mit Lamm oder Rindsfilet.

Laudatio Cuvée primum inter paria

Eine besondere Trouvaille aus dem Hause Volg-Weinkellereien ist der Cuvée Laudatio primum inter paria. Ausgesuchte Rebstöcke der Sorten Gamaret, Cabernet Dorsa, Blaufränkisch und Pinot Noir, deren ebenfalls stark reduziertes Traubengut auf einer gemeinsamen Parzelle im Kanton Schaffhausen heranwächst, werden von Anfang an gemeinsam geerntet, zusammen gekeltert und vinifiziert. Bereits mit der Lese findet die Vermählung der Rebsorten statt.

Cava Reserva Anna

Mit einer Goldmedaille wurde der Cava Reserva Anna auf der Wine Challenge 2015 ausgezeichnet. Was diesem Cava die besondere Note verleiht, sind nicht nur die regionalen weissen Cava-Traubensorten Macabeo, Xarello und Parellada, sondern die zusätzliche Rebsorte Chardonnay. Erst nach der zweiten Gärung in der Flasche und einer 15 monatigen Reifezeit kommt dieser feinerlige Cava in den Verkauf. Alle drei Weine sind bis zum 31. Dezember als attraktives Festtagsangebot bei 92 Divino-Partnern in den Landi-Filialen oder unter www.divino.ch erhältlich. mitg.

Frasnachter öffnen ihre Adventsfenster

Auch in Frasnacht öffnen an bestimmten Tagen im Advent kreative Gestalterinnen und Gestalter ein Adventsfenster. Zur Öffnung zwischen 17 und 18.30 Uhr laden die Familien alle ein. Und zwar zu folgenden Daten:

- Donnerstag, 1. Dezember:
Familie Manser/ Nagel, Waldhof 1.
- Freitag, 2. Dezember:
Familie Gehrig, Alte Poststrasse 30.
- Samstag, 3. Dezember:
Familie Leucci, Brunnenwiesen 5.
- Sonntag, 4. Dezember:
Familie Sundin, Buchhorn 19.
- Montag 5. Dezember:
Familie Brüscheiler,
Alte Poststr. 36/ 36a.
- Donnerstag, 8. Dezember:
Familie Ramsauer, Buchhorn 43.
- Freitag, 9. Dezember:
Familie Hürzeler, Grünwies 1.
- Samstag, 10. Dezember:
Familie Häuser, Egnacherstrasse 55b.
- Sonntag, 11. Dezember:
Familie Romano, Rossweidstrasse 17.
- Montag, 12. Dezember:
Familie Mittag Brunnenwiesen 14.
- Mittwoch, 14. Dezember:
Familie Holzer/ Käppeli,
Alte Poststrasse 7.
- Donnerstag, 15. Dezember:
Familie Studer/ Tusch/ Bühler,
In Gärten 7.
- Freitag, 16. Dezember:
Restaurant Goldige Öpfel,
Egnacherstrasse 57.
- Samstag, 17. Dezember:
Familie Huber, Rossweidstrasse 18.

Wort und Musik zum Advent in Arbon

Am Montag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr findet in der Arboner Galluskapelle eine weitere Wort- und Musikmeditation statt. Eine halbe Stunde sich dem Alltag entziehen, einen Impuls aufnehmen und den Gedanken Raum geben. Gabriele Zimmermann liest meditative Texte zum Advent. An der Gallus-Truhenorgel spielt Dieter Hubov Marianische Orgelwerke. mitg.

Kunst in der Horner Kirche am Patrozinium

Am Sonntag, 4. Dezember, feiert die Katholische Kirchgemeinde Horn um 10 Uhr ihr Kirchenfest, das alljährlich anfangs Dezember zu Ehren des Kirchenpatrons Franz Xaver, stattfindet. In diesem speziellen Festgottesdienst wird mit einer Vernissage die Ausstellung der Künstlerin Verena Bussel aus Altstätten eröffnet, die zum «Ursprung des Glaubens» eine Kopie der über sieben Meter langen Jesajarolle und Fragmente von zwei weiteren Qumranrollen künstlerisch gestaltet hat. Die Kunstwerke werden bis Ende Dezember in der Kirche zu sehen sein. Der Kirchenchor aus Eggersriet wird für die passende musikalische Gestaltung der Feier sorgen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert bei dem sich die Gelegenheit bietet, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen und anderen Pfarreiangehörigen zu begegnen. Parallel zur Feier in der Kirche findet der Kindergottesdienst in der Oase statt. Zu dieser kindgerechten Feier mit dem Thema «Es leuchtet still der Stern, der etwas sagen will» sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse eingeladen. Kleinere Kinder wollen bitte in Begleitung kommen. L.W.

«Haz'art-Trio» im Kulturcinema

Beim Konzert des «Haz'art Trio», das heute Freitag, 2. Dezember, ab 20.30 Uhr auf der Bühne des Kulturcinema Arbon steht, wird deutlich, dass sich die Entdeckung anderer Kulturen wirklich lohnen kann. Musik transportiert Emotionen, egal woher sie kommt. Getragen von einem traumwandlerischen Zusammenspiel zwischen Oud, Kontrabass und Schlagzeug würfeln die drei Musiker immer wieder aufs Neue und schaffen ein Geflecht aus «krummen» Taktarten aus arabischer Maqam und Elektronik aus Tradition und Groove, das die üblichen Grenzen sprengt. Die Musiker sind: Fadhel Boubaker (Oud), Jonathan Sell (Kontrabass), Dominik Fürstberger (Drumset). Eintritt: 25 Franken. Beiz offen ab 19.30 Uhr. mitg.

Homöopathin neu an der Rathausgasse



Seit neun Jahren führt Esther Bührer in Arbon ihre Praxis für klassische Homöopathie. Bisher war sie im ZIK eingemietet, seit Oktober in hellen, freundlichen Räumen an der Rathausgasse 2, neu in einer Praxisgemeinschaft mit Ursula Näf (Craniosacrale Osteopathie). Esther Bührers homöopathischen Schwerpunkte sind Gesundheitsbeschwerden bei Frauen, Kinder in ihrer Entwicklung, chronische Beschwerden und Allergien. Auch Frauen und Männer, die unter starker Belastung am Arbeitsplatz leiden, finden in der Homöopathie Stärkung und Unterstützung. Neu bietet Esther Bührer ihre Dienste auch als freiberufliche Pflegefachfrau an (private Spitex). Sie ist Ansprechperson für Menschen, die eine individuelle und ganzheitliche Beratung und Begleitung zu Hause wünschen. Dies auch in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Thurgau. Kontakt und weitere Infos: www.estherbuehrer.ch. hü

Feuerwehr Roggwil feierte



Zahlreiche Kurse besucht, regelmässig Übungen durchgeführt und acht Ernstfalleinsätze gemeistert – dieses Ergebnis liess der Schlussabend der Roggwiler Feuerwehr nochmals aufleben. Die Hälfte der 60 Mitglieder der Feuerwehr hat 2016 kein Aufgebot ausgelassen. «Eher liesse sich ein Hochzeits- oder Geburtstagsfest vergessen als eine Übung bei uns», sagte Kommandant Pascal Schiavo. Mit Fourier Pascal Büchler zusammen handigte er den Sold aus. Am 9. Januar werden an der Gemeindeversammlung mit dem Budget auch neue Brandschutzanzüge bewilligt. Darauf wies Gemeinderat Urs Wehrle hin. Die «Swing Kids» mit Dai Kimoto und das Essen im «Ochsen» machten den Schlussabend zum Fest. hz.

Musikschule Arbon: An- und Abmeldeschluss

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche sich für das Spiel eines Instrumentes, für Sologesang, für das Chorsingen, das Musizieren in Bands, Ensembles und Orchestern oder für die Musikalischen Grundkurse (Eltern-Kind-Singen, Musikreise, Musikhaus) interessieren, haben bis 10. Dezember die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das 2. Semester des laufenden Schuljahres (Beginn: 1. Februar 2017) anzumelden. Auch Abmeldungen vom Unterricht müssen bis zu diesem Datum im Sekretariat abgegeben werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich im Sekretariat der Musikschule, Musikzentrum, Brühlstrasse 4, Arbon, Tel. 071 446 62 82, unter www.musikschule-arbon.ch oder unter info@musikschule-arbon.ch

mitg.

Seniorenvereinigung freut sich über Sänger

Die Seniorenvereinigung in Arbon besteht bereits seit 130 Jahren und zählt derzeit über 100 Mitglieder. Jeden zweiten Freitag im Monat treffen sich betagte Mitmenschen in Arbon. Je nach Jahreszeit gestaltet der Vorstand Anlässe für Menschen im dritten Lebensabschnitt. Dabei kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Der Jahresbeitrag für die Seniorenvereinigung Arbon beträgt 50 Franken. In der Seniorenvereinigung wird auch der Gesang gepflegt. Ein Männer-Seniorenchörl probt jeweils alle 14 Tage an einem Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Dieses aufgestellte Chörl erfreut an den monatlichen Treffen die anwesenden Mitglieder mit einigen Liedern. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Ganz nach dem Motto: «Die Zeit sie läuft im Sauseschritt, überlege nicht lang, mach einfach mit.» Wo sind die Senioren, die in unserer Vereinigung gerne mit Gleichgesinnten fröhliche Lieder singen möchten? Kontaktadresse: Kurt Müller, Telefon 071 446 64 58. Nächster Anlass: Freitag, 9. Dezember, 14 Uhr: Adventsfeier mit einer Schulklasse.

mitg.

**Besuchen
Sie uns im
Mediencafé ...**

Montag bis Freitag
08.30–12.00 Uhr
13.30–18.30 Uhr

Wir freuen
uns auf Sie.

Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon



feliX.

verlag mediarbo
www.mediarbo.at

Ein Haus der Blumen, Klänge und Geschichten

Das Arboner «Sonnenblumenhaus» öffnet am 10./11. und am 17./18. Dezember jeweils von 15 bis 19 Uhr die Türen für besinnliche und anregende Stunden. Ausstellungen zeigen den Winterzauber vom «Blumenkind» und von Heidi Weh. Karten, Bücher, floristische Kunstwerke und mehr machen aus den beiden Musterzimmern im Obergeschoss Räume, die staunen lassen. Daneben findet sich die Ausstellung zum Leben und Arbeiten von Max Burkhardt.

Am Samstag, 10. Dezember, um 17.30 Uhr und am Sonntag, 11. Dezember, um 16.30 Uhr erklingen Gesang und Perkussion von CorAmar. Am 17. Dezember serviert das nostalgische Kaffee der Zeitfrauen seine Spezialitäten. Zudem gibt es Glühmost und Mandarinen und die kurze Geschichte zur vollen Stunde.

Der Verein «Haus Max Burkhardt» freut sich auf Gäste, die sich im Dezember gerne in eine besinnlich-poetische Atmosphäre entführen lassen, geniessen, was serviert und ausgeschenkt wird, zusammensitzen, Zeit für Gespräche und für schöne Dinge finden. Das «Sonnenblumenhaus» befindet sich an der Rebenstrasse 33, das Detailprogramm für die beiden Dezemberwochenenden unter: www.hausmaxburkhardt.ch.

mitg.

«Extrafahrt» mit der MG Roggwil



Die Kostproben am Konzertabend der Musikgesellschaft Roggwil machten es deutlich: da wird mit Erfolg gelehrt und gelernt, geübt und geübt. Unser Bild zeigt Dirigentin Brigitte Halter (rechts), die mit der «Swiss Lady» auf dem Alphorn ihre Vielseitigkeit bewies.

Hedy Züger

TCM Energie bietet neu in Arbon traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur, Akupressur, Schröpfen kann helfen



Arzt Dr. Zhao bringt vielfältiges Wissen in Chinesischer Medizin mit.

Bei Allergien, Schmerzen aller Art, Verdauungsproblemen oder verschiedenen Krankheiten findet die Chinesische Medizin oft Wege zur Besserung. Der Chinesische Arzt Dr. Zhao bietet im neuen Energie TCM an der Bahnhofstrasse 30, beim Bahnübergang in Arbon vielfältige Methoden an, um Krankheiten zu behandeln. Seine Behandlungen werden anerkannt von Krankenkassen-Zusatzversicherungen.

Energie TCM gibt es bereits in Dübendorf und Uster. Seit Mitte September hat sich das Chinesische Medizinzentrum auch am Standort Arbon niedergelassen. An der Bahnhofstrasse 30, direkt beim Bahnübergang, bietet der ausgebildete Chinesische Arzt Dr. Zhao (53), der 30 Jahre

Praxiserfahrung mitbringt, sein immenses Wissen an. Die Palette seiner Behandlungsmethoden ist vielfältig: Akupunktur, Akupressur, Tuina-Massage, Schröpfen, Ohrenakupunktur, Fussreflexmassage, Moxibustion, Phytotherapie. Dabei behandelt er unter anderem Allergien (Heuschnupfen, Asthma, Ekzeme, Akne), Schmerzen aller Art, Krankheiten der Verdauung. Aber auch gynäkologische und neurologische Krankheiten gehören zu seinem Behandlungs-Spektrum. Termine im Energie TCM gibt es auf Voranmeldung unter Telefon 071 556 98 98. Dem chinesischen Arzt steht eine Übersetzerin zur Verfügung. Als Kennenlern-Geschenk bietet TCM Energie gratis 5- bis 15minütige Kurzmassagen an – spontan und ohne Voranmeldung. ud.

Unihockey in Arbon

Die Herren 2 der Barracudas Unihockey, 4. Liga Kleinfeld, spielen in der Sporthalle Arbon am 4. Dezember um 14.30 Uhr gegen den UHC F. P. Niederwil und um 16.20 Uhr gegen den UHC Black Barons Wil.

mitg.

Viertelfinal Arbon-Brühl

Am Mittwoch, 21. Dezember, um 20 Uhr, findet in der Sporthalle Arbon das Cup-Viertelfinale der Frauen zwischen dem HC Arbon und dem amtierenden Cupsieger und Rekordmeister LC Brühl statt.

mitg.

Musikalische Feier zum Advent

Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom kommenden Sonntag, dem Zweiten Advent, in der Evangelischen Kirche Arbon. Die «Musikalische Feier zum Advent» beginnt in diesem Jahr um 15.30 Uhr.

Die Feier gibt einerseits einen wunderbaren Einblick ins Schaffen von Ensembles und Orchestern der Musikschule Arbon. Andererseits werden wiederum Chorsängerinnen im Projektchor sowie junge Solistinnen und Solisten das Programm bereichern. Folgende Ensembles wirken mit: Das Schülerorchester (Leitung: Vroni Dünner), das Holzbläserensemble Woodwind Connection (Peter Dorner), ein Trio der Querflötenklasse Ruth Bischofberger und der Projektchor (Leo Gschwend). Alle Mitwirkenden haben das gleiche Ziel, Weihnachten, das Fest der Freude und Liebe, musikalisch auszudrücken und so zusammen eine besinnliche Stunde mitzugestalten. Zum Abschluss werden das Ave Maria von Caccini und Gabriella's Song aus dem Film «As it is in Heaven» erklingen, gemeinsam interpretiert von allen Mitwirkenden. Das Konzert dauert zirka 70 Minuten. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte kommt in die Stiftung pro Musikschule Arbon und ist für den Innenausbau der Musikschule im künftigen Kulturzentrum Presswerk im Saurer ArealZwei bestimmt.

mitg.

André Mattle tritt aus Schulrat Steinach zurück

Auf Ende des kommenden Jahres 2017 hat André Mattle seinen Rücktritt aus dem Schulrat Steinach angekündigt. Wie die Gemeindekanzlei Steinach meldet, wolle Mattle damit insbesondere auch anderen qualifizierten Persönlichkeiten die Chance eröffnen, dieses wichtige Gremium der Schulführung mitzugestalten. Ende Jahr aus dem Bibliotheksteam verabschiedet wird sich Corinne Peterer, die von 2011 bis 2016 für die Schul- und Gemeindebibliothek im Einsatz stand. GRS

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 18.11.2016 ist gestorben in Arbon: **Rüegg-Fessler Gertrud Eugenie**, geboren am 28.01.1931, von Gommiswald, wohnhaft gewesen im Bürgerheim Bergfrieden, Römerstrasse 31 in Arbon. Abdankung: Montag, 12.12.2016, um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Arbon. Trauerhaus: Rolf Schneider, Wangenstrasse 46, 3373 Röthenbach.

Am 24.11.2016 ist gestorben in Arbon: **Köhldorfer-Thurnheer Lisabeth**, geboren am 8. Oktober 1943, von Berneck, wohnhaft gewesen an der Amirswilerstrasse 11 in Frasnacht. Abdankung: hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Alois Köhldorfer, Amirswilerstrasse 11, 9320 Frasnacht.

Am 24.11.2016 ist gestorben in Arbon: **Kuhn Sophie Elise**, geboren am 18. August 1924, von Dietlikon, wohnhaft gewesen im Bürgerheim Bergfrieden, Römerstrasse 31 in Arbon. Abdankung: hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Hilda Eckenfels, Henri-Dunant-Strasse 5, 9320 Arbon.

Am 24.11.2016 ist gestorben in Arbon: **Sackmann-Sonderer Agnes (genannt Clara)**, geboren am 22. September 1939, von Flawil, wohnhaft gewesen im Domino 359 in 9320 Frasnacht. Abdankung: hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Konrad Künzler, Domino 359, 9320 Frasnacht.

Am 26.11.2016 ist gestorben in Arbon: **Etter-Schoop Lydia**, geboren am 26. Dezember 1918, von Birwinken und Langrickenbach, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13/Wg 13 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Roland Etter, Amselweg 5, 9323 Steinach.

PRIVATER MARKT

Biete Französisch Nachhilfe- und Sprachunterricht für Schüler aller Klassen und Erwachsene. Langjährige Erfahrung als Sprachkursleiterin. Arbon & Umgebung. Tel. 076 520 86 76 alanis77@sunrise.ch

Tablet oder Handy, biete Hilfe und Kurse an, bei Ihnen. 076 472 25 65

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

MALERARBEITEN INNEN. Ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten **4½-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Sonnige Lage, helle Räume, guter Zustand, Balkon, normaler Komfort, per 1. Januar oder nach Vereinbarung. MZ Fr.890.- + Fr.175.- NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80

Steinach. Zu vermieten per 01.03.17 oder nach Vereinbarung originelle **2½-Zi.-Maisonettewohnung** (DG). In gepflegtem Riegelhaus, ruhige Lage, Nähe See. WZ mit Cheminéeofen und Parkettboden, sep. Küche mit GS, eigener Gartensitzplatz. MZ CHF 1'042.- inkl. NK und Parkplatz. Elektrospeicherheizung sep. Abrechn. Auskunft: Telefon 071 440 07 31.

TREFFPUNKT

Seminar mit Stefan Strässle (Mentalcoach) **Mit Gedanken die Realität steuern. Samstag, 3. und 10. Dez. jeweils von 9 - 17.30 Uhr.** Kosten: CHF 450.- inkl. Kursunterlagen. **Anmeldung und Infos: Zeitoase** im Schloss Arbon, 3. OG, Andrea Näf, Tel. 077 412 78 53 www.zeit-oase.ch

SENIORENTANZ mit Live Musik im **Cafe Restaurant Weiher**, Arbon. **Donnerstag, 08. Dezember, 14 - 17 Uhr**, Eintritt Fr.5.-. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr.13.50, kleine Portion Fr.9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr.14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr.10.-. Wochenhit Fr.12.-. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner**, Tel. 071 446 21 54.

Ihr Geheimtipp zu Weihnachten – der ideenreiche Verkaufsstand hat wieder geöffnet – mit grosser Auswahl, kleinen Preisen und wunderschönen Weihnachtsarrangements sowie Geschenken. Egnacherstr.7, Frasnacht (Nähe Aldi / Coop-Kreisel) Tel. 071 440 20 21. Täglich von 9 bis 24 Uhr offen.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholddienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Freitag ist fellX. Tag



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Goldinger Immobilien Treuhand
St. Gallen AG

Bauvorhaben:
Parkplatzanordnung
4211, Rebhaldenstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Sonderegger Thomas,
Wassergasse 1a, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Umnutzung Ausstellungs-/
Gewerberaum zu Wohnung

Bauparzelle:
4179, Wassergasse 1a, 9320 Arbon

Auflagefrist:
2. Dez. 2016 bis 21. Dez. 2016

Planaufgabe:
Abteilung Bau,
Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.

MIT SHOWROOM
Grosse Auswahl an Tapeten,
Untergründe und Ideen!

ANGST

Malerei & Gestaltung GmbH

www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon
Tel.: 071 220 99 94

CORNELIA
moden

Outlet-Mode
Qualität
zum
kleinsten
Preis

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch

Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

Sie brauchen **PRO SENECTUTE** Unterstützung? GEMEINSAM STÄRKER

Wir erleichtern Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives.

Unsere Leistungen werden Ihrem Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

Pro Senectute Thurgau, Arbon
Astrid Antonioli, 071 440 31 55
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 9.30 Uhr
info@tg.pro-senectute.ch

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Einfamilienhaus in Arbon

und Umgebung. Die Nachfrage nach dieser Liegenschaft war gross. Wir suchen ein ähnliches Haus für die übrigen Interessenten.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Arbon

Freitag, 2. Dezember

- 9 bis 18 Uhr: Toyota-Neuvorstellung mit Apéro, Omelko Garage.
- 17 Uhr: Fonduestube, Quaianlagen.
- Chlaushock, H. Troesch, Telefon 079 394 92 35, Naturfreunde.
- 19 Uhr: Jugendgruppe, J. Gerber, Keller der evangelischen Kirche.
- 19 Uhr: Kunst am Bau, Seewanderweg, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19.15 Uhr: Kirchgemeindeversammlung, kath. Pfarreizentrum.
- 20.30 Uhr: Konzert Haz'art Trio, Kulturcinema, Farbgasse.

Samstag, 3. Dezember

- Weihnachtseinstimmung bei MB Küchen & Bäder, mit Brigitte Mangler Innendekorationen und den Tröteli Likör Baronen.
- 9 bis 16 Uhr: Toyota-Neuvorstellung mit Apéro, Omelko Garage.
- 9.30 bis 16 Uhr: Rampenverkauf, bis 80% Rabatt, SPC Electronics.
- 10 bis 15 Uhr: Freie Besichtigung Haus Selma und Villa, Berglistr. 13.
- 17 Uhr: Fonduestube, Quaianlagen.
- 20 Uhr: Konzert mit «2famous», Hotel Wunderbar.
- Ü30-Party mit Chlaus, Trischli.

Sonntag, 4. Dezember

- 11.30 Uhr: Spaghetti-Plausch der Ministranten Arbon und Roggwil, katholisches Pfarreizentrum.
- Weihnachtseinstimmung bei MB Küchen & Bäder, mit Brigitte Mangler Innendekorationen und den Tröteli Likör Baronen.
- ab 14.30 Uhr: Heimrunde Barracudas Unihockey, Sporthalle.
- 15.30 Uhr: Adventsfeier der Musikschule, Evangelische Kirche.
- 16 Uhr: Fonduestube, Quaianlagen.

Montag, 5. Dezember

- 14 Uhr: Singkreis, evang. KG-Saal.
- 17 Uhr: Trauercafé, Cafeteria Haus Lichtenberg, ev. Kirchgemeinde.
- 19.30 bis 20 Uhr: Wort und Musik zum Advent, Galluskapelle.

Dienstag, 6. Dezember

- 14 bis 16 Uhr: Café International Spielnachmittag: Spiele mit Jasskarten kennen lernen. Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde
- 17 Uhr: Fonduestube, Quaianlagen.

Mittwoch, 7. Dezember

- 9 Uhr: Advents-Frauezmorge, Evang. Kirchgemeindehaus.
- 14 Uhr: Winterfit, Stacherholz.
- Senioren-Advent, S. Moser, Tel. 071 446 68 03, Naturfreunde.
- 19.30 Uhr: Referat von H. J. Willi

zur Reformation in Arbon, Evangelisches Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 8. Dezember

- 12 Uhr: Familienzmittag, Anmeldung: 071 446 25 09, evang. KGH.
- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.
- 17 Uhr: Fonduestube, Quaianlagen.

Freitag, 9. Dezember

- 14 Uhr: Adventsfeier mit einer Schulklasse, Seniorenvereinigung.
- 17 Uhr: Fonduestube, Quaianlagen.
- 20.30 Uhr: Film «Segantini, Magie des Lichts», Kulturcinema.

Horn

Sonntag, 4. Dezember

- 13.30 bis 16.30 Uhr: OpenSunday für 1. bis 6. Kl., Sporthalle Tübach.

Mittwoch, 7. Dezember

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck.
- 18 Uhr: Musik zum Advent, gemischte Musizierstunde der Musikschule Arbon, kath. Kirche.

Donnerstag, 8. Dezember

- 11.30 Uhr: Mittagstreff, Altersheim.

Steinach

Samstag, 3. Dezember

- 9 bis 11.30 Uhr: Weihnachtsparadies für Kinder 1. bis 5. Kl, KGH.

Dienstag, 6. Dezember

- 9.30 bis 11 Uhr: Singe mit de Chinde, KGH.
- 10 bis 12 Uhr: Café International, Gemeindesaal.

Mittwoch, 7. Dezember

- 19 bis 20 Uhr: Vortrag moderne Astrologie, Wiedenstrasse 5d.

Donnerstag, 8. Dezember

- 9 Uhr: Ökumenischer Frauzmorge, Kirchgemeindehaus.
- 14.30 Uhr: Lieder und Geschichten zu Weihnacht, ökum. Kirchgemeindenachmittag, Gemeindesaal.

Roggwil

Freitag, 2. Dezember

- 14 Uhr: Seniorennachmittag evang. Kirchgemeinde, Ochsenaal.

Samstag, 3. Dezember

- 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen, ev. KGH.
- Saisonschlussabend padorogg.ch.

Sonntag, 4. Dezember

- 17 Uhr: Dixie-Adventskonzert in der evangelischen Kirche.

Mittwoch, 7. Dezember

- 12 Uhr: Mittagstisch im evang. KGH, Anmeldungen bis 5. 12. an Gaby Scheuss, Tel. 071 455 11 47.
- 19.30 Uhr: Singen im evang. KGH.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 5. bis 9. Dezember Pfr. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
- Sonntag, 4. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 3. Dezember 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- Sonntag, 4. Dezember 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mit Jugendmusik Arbon-Horn, anschl. Apéro & Spaghettiplausch. 11.30 Uhr: Santa Messa, lingua ital. 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.
- Freitag, 9. Dezember 6.15 Uhr: Rorate, anschl. Zmorge.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 4. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Gernot Rettig Netzwerk Predigtserie, Kinder- & Jugendprogramm 1-16 J. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 4. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Max Schläpfer und Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 4. Dezember 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 4. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. Dezember 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. A. Witzsch.
- Dienstag, 6. Dezember 19 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 3. Dezember 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 4. Dezember 10 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee.
- Dienstag, 6. Dezember 6.30 Uhr: Ökumenische Rorate mit Nikolaus, anschliessend Zmorge.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst & Taufe, Pfrn. Rheindorf, mit vocaljazzaffair.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Laienprediger Walter Büchi.
- Montag, 5. Dezember 17 Uhr: Chinder-Chile.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. Dezember 10 Uhr: Festgottesdienst am Patrozinium mit J. Bucher & Kirchenchor Eggersriet, parallel Kindergottesdienst in der Oase, danach Apéro.
- Mittwoch, 7. Dezember 6 Uhr: Rorate, anschl. Zmorge.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 4. Dezember 10 Uhr: Kommunionfeier.

Region

Samstag, 3. Dezember

- 16 bis 17.30 Uhr: Samichlaus besucht Öpfelfarm, Steinebrunn.

Sonntag, 4. Dezember

- Letzter Wirtetag vor Winterpause, Schloss Dottenwil.

Konzert in der «Wunderbar»

Morgen Samstag, 3. Dezember, gibts im Hotel Wunderbar in Arbon ab 20 Uhr Livemusik. Die musikalische Palette des Duos 2famous reicht von Jazz über Blues bis hin zu Folk, alter Soulmusic und modernen Popsongs. Die zwei professionellen Musiker spielen mal sanft, mal rockig, mal zurückhaltend, dann überschäumend. Genau das Richtige für die Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Hutkollekte. mitg.

Chinderchile in Horn

Am Montag, 5. Dezember, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur Chinderchile in der evangelischen Kirche Horn eingeladen. «Wann ist denn endlich Weihnachten» – wird in der Geschichte gefragt. Lieder und ein passendes «Bhalti» runden die Feier ab. Im Anschluss wird auch diesmal ein Überraschungsapéro offeriert.

mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Advents-Zauber in der Arboner Altstadt



Die dank vieler Spenden wieder erleuchtete Tanne an der Grabenstrasse.



Der stimmungsvolle Christkindlimarkt verzauberte mit viel Selbstgemachtem.

Anzeige



Lucia Blattmann, Drogistin EFZ, mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Angespannt?

Fühlen Sie sich wie unter Strom, ständig angespannt und müde? Steter Stress und eine hohe Belastung kann den Körper auslaugen. Probieren Sie einmal eine Kombination aus Yohimbe und Taiga, die beide stärken und Energie geben, und dazu Pestwurz und Passionsblume, die beide entspannend wirken. Bei schnell reizbaren Personen, besonders im familiären Umfeld, kann Nux vomica oder Lycopodium etwas ausgleichen. Auch bei anderen Beschwerden im Zusammenhang mit Stress beraten wir Sie gerne.



Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Fritz Heinze präsentiert zum zweiten Mal einen Steinach-Kalender

Durchs Jahr mit dem Dorfkorrespondenten



Stetig unterwegs fürs Dorf: Fritz Heinze mit seinem neuen Steinach-Kalender.

Das ganze Jahr hindurch berichtet Fritz Heinze ehrenamtlich von Anlässen in seiner Wohngemeinde Steinach. Und fast täglich ist er mit seiner Kamera unterwegs. Aus seinem umfangreichen Bildarchiv hat er nun wieder zwölf Sujets zu einem Kalender zusammengefasst.

Schon in jungen Jahren hat Fritz Heinze in seiner Freizeit regelmässig Artikel geschrieben, vor allem über Pferdesport. Heute unterstützt er die katholische Pfarrei bei der Pressearbeit, liefert Bilderseiten fürs Steinacher Mitteilungsblatt und ist ein gern gesehener Gast bei Anlässen der Gemeinde und von Vereinen. Denn Fritz Heinze berichtet seriös – und unentgeltlich. «Es ist toll, wie sich die Vereine in Steinach gegenseitig unterstützen», sagt er. Darum trägt er gern etwas dazu bei.



Sonnenaufgang beim Fischerhafen.

Seine Berichte schickt er an die Zeitungen in der Region. «Mein Ehrgeiz ist es, dass sie abgedruckt werden, das freut mich immer wieder.» Auch «felix. die zeitung» veröffentlicht regelmässig Berichte des ehrenamtlichen Steinacher Dorfkorrespondenten, der immer genau weiss, was an seinem Wohnort los ist.

Von den Hügeln an den See

Dabei hat er den grössten Teil seines Lebens an anderen Orten verbracht. Aufgewachsen in St. Gallen, hat Fritz Heinze einst eine Zeit lang in Hamburg und später mit seiner Familie über 30 Jahre in Herisau gelebt. Von dort aus fuhren sie oft an den Bodensee. «Die Hügel hat man irgendwann gesehen.»

Frühe Tagwacht fürs perfekte Sujet

Jetzt wohnt Heinze mit seiner Frau



Winterzauber auf der Glinzburg.

De Chlaus chunt am 3.12.
von 16 bis 17.30 Uhr



Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

felix.



DER WOCHE

Michela Abbondandolo



Die Wirtin von «Michela's Ilge» im Städtli ist ein «Licht» für die Arboner Altstadt: Einerseits bringt sie mit ihrer kreativen Kochkunst und Italianità ihre Gäste zum Strahlen. Andererseits lässt sie als Organisatorin der Adventsfenster-Aktion das Städtli zauberhaft erstrahlen. Seit sieben Jahren organisiert sie die Adventsfenster-Aktion, bringt dadurch viele Menschen zusammen, fördert die Kreativität und das Miteinander. Es gibt sie, die guten Engel, die Licht in die dunklen Gassen bringen und das Städtli beflügeln: Michela Abbondandolo ist so ein Wesen.

mitten im Dorf. Mit seiner Kamera zieht es ihn fast täglich an den See und durch die Gemeinde. So entdeckt er Sujets und Perspektiven, die auch für alteingesessene Steinacherinnen und Steinacher neu sind. Für das perfekte Licht steht er morgens auch gern mal etwas früher auf. Zwölf der schönsten Sujets präsentiert er nun zum zweiten Mal in einem Panoramakalender. Der Kalender für 39 Franken wie auch ein Memory-Spiel mit Steinacher Sujets (19 Franken) von Fritz Heinze sind auf der Gemeindekanzlei Steinach erhältlich. hü